

November 2025

Beiträge in der Schreibwoche

Über den Link können Beiträge in dem Blogabschnitt geteilt werden.

Roman Just

Diese Schreibwoche war voll auf die Fertigstellung und Veröffentlichung von "Eric Holler: Gelsenblut" ausgerichtet. Glücklicherweise hat alles geklappt wie erhofft, bleibt zu hoffen, dass auch dieser Band unterhalten kann.

julestodo

Ich habe gerade mit dem Buch angefangen.... ich glaube ich warte dann doch auf die Leserunde!

Ela

Also ich stecke gerade noch in einem anderen Buch, aber werde mich bald wieder in den nächsten Holler reinschmeißen. Er ist mir schon ein wenig ans Herz gewachsen, auch wenn ich manches an ihm etwas eigen finde.

Tobias Asfahl

Zu Holler kann ich noch nichts sagen , beschäftige mich zur Zeit noch mit Waterspoon der mir Vorkommt wie eine Mischung aus Luther und Sam&Twitch :)

Roman Just

Meine Schreibwoche war geprägt von:

1. Der Titel "Zwanzig Jahre – Die Handlanger A – E" erhält täglich Zuwachs, rund 100 Seiten sind fertiggestellt, am Ende wird das Buch ca. 500 Seiten haben.
2. Das Erstellen von drei Titeln, die nun wieder auch im deutschen Buchhandel als Taschenbuch erhältlich sein werden: "Eric Holler: Blau und Weiß – Hass in Hassel und Gelsenblei" sollten Ende dieser Woche somit nicht mehr nur auf meiner Homepage verfügbar sein.
3. Täglich geht es an den "Corona-Killer", den ich etwas umbauen muss, da er sonst u komplex wird. Der Titel verfügt derzeit über 46.400 Worte, soll am Monatsende veröffentlicht werden.

julestodo

Kurze Frage, gibt es da eine Reihenfolge, wie man diese neuen Bücher wie die Handlanger usw. einordnen soll, bzw. wann man sie lesen sollte?

chrissey

stress dich mal nicht so, bitte ich lese eins nach dem anderen, schön das es für dich geklappt hat mit dem Gelsenblut, aber immer eins nach dem anderen, lieber Roman, ich hab noch einiges zum fertiglesen, dann bist du wieder dran ☺

Roman Just

Meine Schreibwoche war erneut durchgewachsen: Der Tatort-Boston-Thriller "Corona-Killer" hat zwar nun 52.000 Worte, aber das ist nicht mein Anspruch, der liegt höher. Mal sehen, ob ich zu diesem Titel kommenden Montag einen entscheidenden Durchbruch im Umfang und zum Inhalt vermelden kann.

Der inhaltliche Zuwachs wurde auch dadurch unterbrochen, da es inzwischen drei weitere Titel im Taschenbuchformat nicht nur auf meiner Homepage, sondern nun auch wieder im deutschen Buchhandel gibt. "Eric Holler: Gelsenblei, Blau und Weiß sowie Hass in Hassel sind nun also in gedruckter Form fast überall erhältlich.

chrissey

ich hab erst 3 Thriller Bücher gewonnen und die muss ich schnellstens lesen und rezensieren dann kann ich wieder bei Roman zugreifen Thriller natürlich

Roman Just

Der Corona-Killer ist nun auf 56.000 Worte angewachsen, mein Ziel bis zum kommenden Montag sind rund 70.000 Worte oder ein bisschen mehr. Auf jeden Fall muss vor der Menge der Wortzahl eine sieben stehen.

Fortschritte gibt es auch bei dem Krimi "Der Irrgarten", der bereits über 50.000 Worte, allerdings weiß ich nicht, ob er noch dieses Jahr veröffentlicht wird.

Endgültig abgeschlossen sind meine Recherchen zu der historischen Romanreihe "Zwanzig Jahre". Die bereits erschienenen Sonderausgaben zu der Serie mit den Titeln "Die Täter" und "Die Henker" lassen sich zum Teil wie ein Thriller lesen. Es werden vier weitere Bände erscheinen, "Die Handlanger von A-Z". Auch hier lassen so manche Werdegänge von Nazi-Größen erneut den Kopf schütteln und sorgen auch für deftige Überraschungen. Fünf der dann insgesamt sechs Bücher verfügen über eine Seitenzahl ab 400 aufwärts.

Ela

Dann bin ich mal auf deine Ergebnisse gespannt. Denn ich hab mir nun mal ein 20ziger Jahre Buch von dir gegönnt und werde auf jeden Fall mal reinschauen. Mal schauen wie es mir gefällt, denn sonst hab ich es nicht so mit historischen Sachen. Aber ich will den Büchern auf jeden Fall eine Chance geben

Roman Just

Hallo Ihr Lieben,

hier eine Antwort an julestodo, zu der Frage, wann oder in welcher Reihenfolge die Sonderausgaben zu der Reihe "Zwanzig Jahre" gelesen werden sollten.

1. Die Sonderausgaben "Die Täter", "Die Henker" und "Die Handlanger von A-Z (4 Bände) haben mit der fiktiven Geschichte nichts zu tun, können also völlig unabhängig gelesen werden.
2. Die Reihenfolge ist auch unwichtig, außer es besteht ein Interesse an den Abläufen von damals. Dann sollte der Titel "Die Täter" als erstes gelesen werden, bei den anderen Bänden ist es egal, denn sowohl "Die Henker" als auch "Die Handlanger" verfügen über Lebensläufe, bei denen es sich einem öfter die Nackenhaare aufstellen.

Roman Just

Meine Schreibwoche lässt sich sehen und hat einen gewaltigen Umbruch erfahren: Der Corona-Killer hat nun über 80.000 Worte, ist jedoch noch nicht mit der Unterschrift "Ende" versehen. Beim Schreiben in der letzten Wochen habe ich gar nicht registriert, welchen Umfang der Titel angenommen hat, als es geschah, fielen mir sofort diverse Schwierigkeiten aus der Vergangenheit ein. Grübel! Grübel!

Nach echt nervigen und stundenlangen Überlegungen folgte der Entschluss, aus dem Corona-Killer eine Trilogie zu machen, denn als Einzelband den Thriller zu veröffentlichen, wäre mit vielen Nachteilen sowohl für Leser als auch für mich verbunden. Für das gedruckte Exemplar im Format Taschenbuch müsste ich um die 29 € als Verkaufspreis angeben, illusorisch! Umgekehrt wäre der Preis für das digitale Exemplar mit 9,99 € fast schon so etwas wie ein Spottpreis in Hinsicht auf meine Arbeit, Fantasie und allem, was mit einer Veröffentlichung zu tun hat. Lange Rede, kurzer Sinn: Die Tatort-Boston-Thriller verfügen ab sofort über eine Thriller-Trilogie und es soll auf jeden Fall nicht bei einer bleiben.

Ela

Cooler Idee mit der Trilogie, auch wenn diese eher aus Zufall entstanden ist.

Chrissy

es ist schon gut so wie du es machst, du machst dir viel zu viel Gedanken über andere, du bist einfach zu gut für die Welt 🤗

Tobias Asfahl

Eine Handlung auf mehrere Bände aufzuteilen kann für die Story meist von Vorteil sein, da macht es durchaus Sinn die Erlebnisse aus Boston in Abschnitte aufzuteilen.

Biggy

Darauf bin jetzt aber gespannt 😊

Ende des Monats

Das waren die Beiträge im Blogabschnitt "Schreibwoche" im November 2025.